

Mitteilungsvorlage
vom 31.01.2024

öffentliche Sitzung

„Musikalische (Grund-) Schule“: Start der 2. Staffel mit 16 Grund- und Förderschulen

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
21.02.2024	Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur (Kenntnisnahme)

Sach- und Rechtslage

Das Schulentwicklungsprojekt **Musikalische (Grund-)Schule NRW** in der StädteRegion Aachen wurde in der Projektphase 2019-2023 in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB) und der Bertelsmann Stiftung durch das A43 – Bildungsbüro umgesetzt. Für die Umsetzung des Projektes standen 65.000 € zur Verfügung, die seitens der Bertelsmann Stiftung finanziert wurden. Zusätzlich unterstützten das MSB zusammen mit dem Schulamt der StädteRegion Aachen die Umsetzung des Projektes mit Entlastungsstunden für die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen sowie für die zwei Projektkoordinator_innen. Die schulfachliche Aufsicht für das Projekt übernahm die untere Schulaufsicht. Das Bildungsbüro unterstützte durch die Teilnahme an Steuergruppensitzungen sowie der Kommunikation mit dem MSB, bei der Organisation von Veranstaltungen, der finanziellen Abwicklung, der konzeptionellen Ausrichtung, Vernetzung und Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt 16 Grund- und Förderschulen der StädteRegion Aachen meldeten sich für das Projekt an und wurden am 19. Juni 2023 als „Musikalische (Grund-) Schule“ zertifiziert. Alleinstellungsmerkmal des Projekts in der StädteRegion ist die Ausweitung der teilnehmenden Schulen neben Grundschulen auf Förderschulen im Primarbereich. Das Projekt unterstützte Schulen dabei, einen entwicklungsfördernden Lern- und Lebensraum zu gestalten, der allen Kindern in der täglichen schulischen Praxis Zugang zu der Vielfalt musikalischer Bildungsangebote und deren Potenzialen ermöglicht. In der Musikalischen (Grund-)Schule wird musiziert, gesungen und getanzt. Es wird mit Klängen experimentiert, es werden Klanggeschichten erzählt und Klanggärten gebaut. Gedichte werden vertont, Vokabeln gerappt, Zahlenreihen werden rhythmisch geübt und geometrische Figuren werden beim Tanzen erschlossen. So und auf vielfältige andere Art und Weise kommt Musik im Unterricht aller Fächer und im gesamten Schulleben zum Einsatz. Musikalische Aktivitäten werden in diesem Projekt mit den Schulentwicklungszielen und -aufgaben einer Schule in Bezug gesetzt, sodass Musik als Gestaltungselement von Schulqualität dienen kann. Damit investiert die Musikalische (Grund-)Schule in die Entwicklung einer Schulkultur und eines positiven Schulklimas. Die Entwicklungsziele und Maßnahmen für den Schulentwicklungsprozess legte jede Schule auf der Basis der eigenen Bedingungen, Bedarfe und Ressourcen selbst fest. Ein Team aus Schulleitung, Musikkoordination und einem/r Tandempartner_in

moderiert diesen schulinternen Prozess.

Die Bertelsmanns Stiftung zog sich 2022 aus dem Projekt zurück, die Restgelder durften für die Umsetzung des Projektes weiterverwendet werden. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schulen im Rahmen der Evaluation waren sehr positiv, so dass sich das MSB und die StädteRegion gemeinschaftlich für eine Fortführung ausgesprochen haben. Die beiden Projektkoordinator_innen erhalten weiterhin Entlastungsstunden durch das MSB. Die Projektlaufzeit ist auf 2,5 Jahre von Februar 2024 – Juli 2026 geplant und wird wieder durch eine Steuergruppe mit den Projektkoordinatorinnen, der unteren Schulaufsicht und dem Bildungsbüro begleitet. Es konnten 11 Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich der StädteRegion für eine Rezertifizierung sowie 5 weitere Grund- und Förderschulen für eine erstmalige Teilnahme gewonnen werden:

Grundschulen:

KGS Forster Linde, Aachen
KGS Straß, Herzogenrath
KGS Bischofstraße, Stolberg
Kalltalschule Lammersdorf, Simmerath
OGGS Gressenich, Stolberg
GGs Mausbach, Stolberg
EGS Stadtmitte Eschweiler
KGS Barbaraschule, Eschweiler
KGS Hanbruch, Aachen
GGs Roetgen

Förderschulen:

Lindenschule, Aachen
Roda Schule, Herzogenrath
Astrid Lindgren Schule, Eschweiler
Kleebach Schule, Aachen
Peter Härtling Schule, Aachen
Willi Fähmann Schule, Eschweiler

Die teilnehmenden Schulen erhalten weiterhin von der unteren Schulaufsicht eine Entlastungsstunde für die besonderen Aufgaben der Musikkoordination, die im Rahmen des Projektes der Musikalischen (Grund-)Schule entstehen. In den kommenden 2,5 Projektjahren der Musikalischen (Grund-)Schule arbeiten alle Schulen weiterhin an ihrem eigenen musikalischen Profil. Dabei verfestigen sie die im Schulprogramm und in den Arbeitsplänen festgeschriebenen Aktionen und Unterrichtsinhalte. Sie evaluieren diese und entwickeln sie weiter, mit dem Ziel noch mehr Musik in mehr Fächern von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten für alle Beteiligten im Schulalltag zu ermöglichen und verstetigen. Im Anschluss erwerben die Schulen - erneut oder erstmals- das Zertifikat „Musikalische (Grund-)Schule“.

An jeder der teilnehmenden Schulen wird eine Musikkoordinator_in sowie eine weitere Lehrkraft benannt, die an den im Projekt angebotenen Fortbildungsmodulen, Fachtagen und anderen Veranstaltungen teilnimmt. Bei den Fortbildungsmodulen und Fachtagen erhalten die Teilnehmenden fachlichen Input zu Musikdidaktik, Schulentwicklungsprozessen und Konferenzabläufen. Sie werden in ihren Schulentwicklungsprozessen beraten und lernen unterschiedliche Praxisbeispiele kennen.

Personelle Auswirkungen

Keine.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen

Das Projekt wird kostenneutral über Restmittel der ersten Projektphase finanziert.

Im Auftrag:

gez.: Terodde

Anlage/n

Keine